


DerWesten - 05.12.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2008/12/5/news-96182469/detail.html>

Hörbuch auf CD: Arnsberger lesen für Arnsberger

 Arnsberg, 05.12.2008, Von Jochem Ottersbach

Arnsberg. Das Anliegen der Arnsberger Literarischen Gesellschaft, durch regelmäßige Lesungen die Mitbürger anzuregen, sich mit Literatur unterschiedlichster Art auseinander zu setzen, hat nun eine breitere Basis gefunden. ...

... Ein Hörbuch auf CD mit vorgetragener ausgewählter Lyrik wurde vorgestellt. Dr. Markus Meik, Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft, erläuterte Zustandekommen und Anliegen des Projektes "Arnsberg liest". Dieser Titel verdeutlicht zweierlei. Zum einen möchte die CD Mitbürgern einen Zugang zur Literatur und speziell zur Lyrik eröffnen, den sie vielleicht bisher noch nicht hatten oder eine Bereicherung für die bereits Interessierten sein. Andererseits soll der jeweilige zu hörende Vortrag zum Charakter der lesenden Person passen und damit den Gedichten eine persönliche Note verleihen. In diesem Sinne wurde ein möglichst repräsentativer Querschnitt Arnsberger Menschen angesprochen, die dann durchweg bereit waren, ihre individuelle Persönlichkeit beim Lesen zum Ausdruck zu bringen, um dem jeweiligen Gedicht den speziellen Ausdruck zu geben. "Die Leute sollten sich beim Lesen so geben, wie man sie aus dem Stadtbild kennt", betonte Dr. Meik.

So entstand eine reizvolle Vielfalt der Lesenden selbst, beispielsweise vom Bürgermeister, über Buchhändler, Gastronomen und Stadtführer bis hin zu neun- und zehnjährigen Schülerinnen. Eine ähnliche Vielfalt zeigen die Inhalte, die aus drei Jahrhunderten stammen und vom klassischen Sonett über die Romantik bis zur modernen Ballade reichen. Namen wie Josef von Eichendorff, Anette von Droste-Hülshoff, Gottfried Benn, Bernd Brecht, Kurt Tucholski und auch Wilhelm Busch sind nur einige Beispiele von den 21 Verfassern der Gedichte auf der CD.

Die Texte des Hörbuchs sind mit Musik und auch Geräuschen unterlegt, um diese in einen sie verbindenden Fluss zu bringen. Der Verkauf startet auf dem Weihnachtsmarkt.

Nach der Vorstellung des Hörbuchs, zu dem viele der Vortragenden gekommen waren, fand eine weitere Lesung vorweihnachtlicher Texte unter der Überschrift "Wovon ich singen und sagen will" statt, die von Albert Hoffmann, Charlott Neitzke-Roßkothen und Markus Pille-Schowe vorgetragen wurden.

Diese Veranstaltung hatte fast einweihenden Charakter, denn sie fand als erste im nun bezugsfertigen Haus von Antonio Attioli und Lisa Hoffmann an der Klosterstraße statt. Nach aufwändigen Renovierungsarbeiten und Umzug aus der Altstadt werden Anfang des nächsten Jahres der Weinverkauf und auch die beliebten Weinproben in diesen Räumen stattfinden. Für Veranstaltungen und private Gesellschaften kann man sie mit Beköstigung auch anmieten.